

01.08.2017 – Nr. 40

Fittipaldi startet in der ADAC Formel 4 am Nürburgring

- Der Enkel von Formel-1-Legende Emerson träumt von der Königsklasse
- Enzo Fittipaldi: „Ich bin stolz darauf, diesen Namen zu tragen“
- Prominenz im ADAC-Nachwuchs: Schumacher, Newey und nun Fittipaldi



München. Schumacher, Cecotto, Hunt, Magnussen oder Gachot: Die Formel-Nachwuchsserien des ADAC sind seit Jahren erste Adresse für den Karrierestart von Sprösslingen ehemaliger Formel-1-Piloten. Beim Gastspiel der ADAC Formel 4 auf dem Nürburgring (4. bis 6. August) wird diese Liste um einen Namen ergänzt. Enzo Fittipaldi, Enkel des zweimaligen Formel-1-Weltmeisters Emerson Fittipaldi, debütiert in der Eifel in der Highspeedschule des ADAC.

„Ich träume natürlich davon, eines Tages in der Formel 1 zu fahren und Weltmeister zu werden“, sagt Enzo, der am 18. Juli seinen 16. Geburtstag gefeiert hat: „Ich bin stolz darauf, diesen Namen zu tragen. Ich stamme aus einer Rennfahrer-Familie, und ich genieße ihre volle Unterstützung. Von meinem Großvater und seiner Erfahrung kann ich nur lernen, wir sprechen oft miteinander, und er gibt mir viele Tipps und Hinweise.“

Enzo Fittipaldi ist Mitglied der Ferrari Driver Academy, fährt für das Prema Powerteam und startet in diesem Jahr in der italienischen Formel 4. Dort belegt er in der Rookie-Wertung derzeit den zweiten Platz. Nun will er die Gelegenheit nutzen und sich auch mit den Motorsporttalenten in der ADAC Formel 4 messen. „Der Nürburgring ist eine tolle Strecke, ich freue mich auf die Herausforderung und will gute Ergebnisse erzielen“, sagt der Brasilianer: „In der ADAC Formel 4 sind viele starke Fahrer am Start, ich werde hier sicherlich viel lernen können.“

Fittipaldi wird damit der nächste Fahrer mit einem großen Namen, der in einer der Formel-Nachwuchsserien des ADAC starten wird. Michael Schumachers Sohn Mick war in den ersten beiden Jahren der ADAC Formel 4 dabei und verabschiedete sich mit dem Vizemeistertitel in die Formel 3. Auch Johnny Cecotto jr., Sohn des ehemaligen Formel-1-Fahrers und Motorrad-Weltmeisters Johnny Cecotto, Harrison Newey, dessen Vater Adrian einer der erfolgreichsten Designer der Formel-1-Geschichte ist, und Louis Gachot, Sohn des ehemaligen Formel-1-Piloten und Le-Mans-Siegers Bertrand Gachot, stehen bereits in den Ergebnislisten der ADAC-Formel-Nachwuchsserien.

Und Enzo Fittipaldi, der bereits bei den ADAC Formel 4-Testtagen in Oschersleben dabei war, will bei seinem Debüt direkt überzeugen. „Auch eine ganze Saison in der deutschen Serie zu fahren, fände ich interessant und reizvoll“, sagt der 16-Jährige: „Aber in diesem Jahr fokussieren wir uns mit Prema auf die italienische Serie.“ Wie es danach weitergeht, hat er noch nicht entschieden.

Prema wird damit am Nürburgring mit vier Fahrern starten, neben Fittipaldi sind auch der Meisterschaftsführende Juri Vips (16, Estland), Marcus Armstrong (17, Neuseeland) und Juan Manuel Correa (18, USA/Ecuador) dabei. „Die drei sind sehr gute Fahrer“, sagt Fittipaldi junior: „Ich habe die bisherigen Rennen der ADAC Formel 4 auf der ADAC-Website verfolgt und analysiert. Ich fühle mich bereit“

ADAC Formel 4–Kalender 2017

28.04. – 30.04.2017	Motorsport Arena Oschersleben
19.05. – 21.05.2017	Lausitzring (mit DTM)
09.06. – 11.06.2017	Red Bull Ring Spielberg/AUT
07.07. – 09.07.2017	Motorsport Arena Oschersleben
04.08. – 06.08.2017	Nürburgring
15.09. – 17.09.2017	Sachsenring
22.09. – 24.09.2017	Hockenheimring



Pressekontakt

ADAC Formel 4

Andreas Asen/Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/formel-4